

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Ort 27 01 2014

Evangelische Hochschule Tabor, Marburg

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Evangelische Hochschule Tabor (EH Tabor) mit Sitz in Marburg wurde 1909 als Bildungseinrichtung des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbandes gegründet. Seit Februar 2009 ist sie institutionell akkreditiert und vom Land Hessen als Hochschule staatlich anerkannt. Organisatorisch handelt es sich bei der EH Tabor um eine rechtlich unselbstständige Organisationseinheit der Stiftung Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor.

LEITBILD UND PROFIL

Die Hochschule versteht sich als Fachhochschule mit einem theologischen Schwerpunkt und reformatorisch-pietistischem Profil. Absolventinnen und Absolventen sollen durch eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisnahe Ausbildung insbesondere für Tätigkeiten im Bereich der evangelischen Gemeinschaftsbewegung ausgebildet werden.

STUDIENANGEBOT

Das programmakkreditierte Studienangebot der EH Tabor umfasst derzeit einen Bachelor- und einen konsekutiven Masterstudiengang „Evangelische Theologie“ sowie zwei weiterbildende Masterstudiengänge („Evangelische Gemeindepraxis“ und „Religion und Psychotherapie“).

STUDIERENDE UND PERSONAL

Im Wintersemester 2013/2014 waren an der EH Tabor 120 Studierende eingeschrieben. Die Hochschule verfügt über Professorinnen und Professoren im Umfang von 6,85 Vollzeitäquivalenten (VZÄ), die im Januar 2014 auf 7,25 VZÄ aufgestockt werden sollen.